

Antrag auf Erteilung einer Anwärterbefugnis für die Klasse BE

Fahrlehrerregister-Nr.
(wird von Behörde ausgefüllt)



Geburtsdatum:	
Geburtsname: (falls Abweichung zum Familiennamen):	
Familiennamen:	
Vorname(n): (bitte alle angeben)	
Geburtsort:	
Postleitzahl, Wohnort:	
Straße, Hausnummer:	
Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:	

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen:

Klasse(n)	erteilt am	Ausstellende Behörde	Fahrerlaubnisnummer

Geistige oder körperliche Mängel:

(z. B. schwere Formen von Sehschwäche, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Arzneimittelmisbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Lähmungen)

habe ich nicht.

habe ich folgende: _____

Erforderliche Unterlagen:

- Amtlicher Nachweis über Ort und Tag der Geburt
- Lebenslauf
- augenfachärztliches Zeugnis/Gutachten bei Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE gem. Anl. 6 Nr. 2 zur FeV
- Zeugnis/Gutachten über die körperliche und geistige Eignung bei Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE gem. Anl. 5 Nr. 1 zur FeV
- Ablichtung des Kartenführerscheins oder Vorlage zur Einsichtnahme
- Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem anerkannten Lehrberuf
- Erweitertes Führungszeugnis (zu beantragen bei der Wohnsitzgemeinde)
- Einverständniserklärung zur medizinisch-psychologischen Begutachtung
- Bescheinigung einer amtlich anerkannten Fahrlehrerausbildungsstätte über die Teilnahme an einem Lehrgang (kann nachgereicht werden)
- Bescheinigung der Ausbildungsfahrschule über die Dauer der durchgeführten Ausbildung

Erklärung:

Ich versichere, dass meine Fahrerlaubnis weder vorläufig, noch endgültig entzogen ist und derzeit kein Verfahren zur Entziehung meiner Fahrerlaubnis eingeleitet wurde.

Ich versichere ferner, dass gegen mich derzeit kein Straf- bzw. Ermittlungsverfahren anhängig ist.

Eingangsstempel der Fahrerlaubnisbehörde:

Ort, Datum – Unterschrift des Antragstellers

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz: Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Rechtsgrundlage ist das Fahrlehrergesetz (FahrIG) und die Durchführungsverordnung zum Fahrlehrergesetz.

Wird von Behörde ausgefüllt: (Mindestalter bei Erteilung 21 Jahre)

1. Unterlagen

Liegt vor:	Antragsunterlagen	angefordert am	eingegangen am
<input type="checkbox"/>	Auskunft aus dem FAER		
<input type="checkbox"/>	Auskunft aus dem ZFER		
<input type="checkbox"/>	Amtlicher Nachweis über Ort und Tag der Geburt		
<input type="checkbox"/>	Lebenslauf		
<input type="checkbox"/>	Zeugnis/Gutachten über die körperliche/geistige Eignung		
<input type="checkbox"/>	augenfachärztliches Zeugnis/Gutachten		
<input type="checkbox"/>	Kopie der Fahrerlaubnis		
<input type="checkbox"/>	Nachweis abgeschlossene Berufsausbildung		
<input type="checkbox"/>	Führungszeugnis		
<input type="checkbox"/>	Einverständniserklärung zur med.-psych. Begutachtung		
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung einer amtl. Anerkannten Fahrlehrerausbildungsstätte über Teilnahme an einem Lehrgang		
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung über Ausbildungsfahrschule		

2. Zulassung:

Zulassung zur fahrpraktischen Prüfung sowie zur schriftlichen und mündlichen Fachkundeprüfung am: _____

3. Erteilung:

Lehrgangsbescheinigung der Fahrlehrerausbildungsstätte über die Dauer der durchgeführten Ausbildung (8 Monate) vorgelegt am: _____

Niederschrift über die bestandene praktische Prüfung und Fachkundeprüfung vorgelegt am: _____

Bescheinigung der Ausbildungsfahrschule über ein Ausbildungsverhältnis vorgelegt am: _____

Anwärterbefugnis der Klasse BE ausgestellt am: _____ lfd. Nummer: _____

4. Kostenfestsetzung:

Erteilung Anwärterbefugnis

GebTst Nr. 302.1

40,90 Euro

Mitteilung ZFER

GebTst Nr. 126.2

1,00 Euro

Summe:

5. Aushändigung:

Anwärterbefugnis der Klasse BE und Antragsformular für den unbefristeten Fahrlehrerschein erhalten

Ort, Datum – Unterschrift

6. EDV

Mitteilung ZFER am: _____